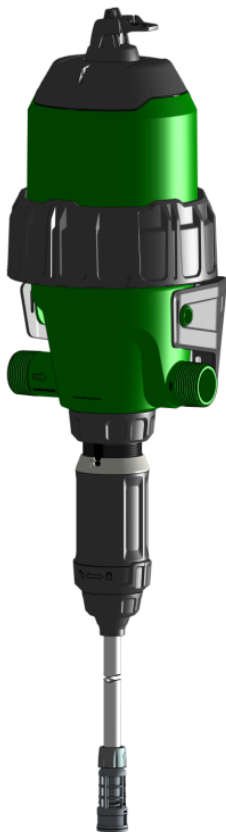




DOSATRON®

Because life is powered by water®

Benutzerhandbuch



D6 - GRÜNE LINIE

Inhalt

EINFÜHRUNG	5
DOSATRON-TECHNOLOGIE.....	7
KENNZEICHNUNGS-/IDENTIFIZIERUNGSSPEZIFIKATIONEN.....	...
Markierungen. ....	.....
.11 Kodierung der Teilenummer	13
Spezifikationen und Abmessungen .....	.....
.14 Verpackung	14
INSTALLATION	15
Vorsichtsmaßnahmen .....	.....
.15 Installieren des	.....
DOSOTRON.	20
Saugschlauch anschließen	23
INBETRIEBNAHME DES DOSATRON.....	25
Erstmalige Inbetriebnahme	26 Dosierleistung einstellen
(drucklos)	27 Dosierprinzip.
WARTUNG.....	29
Empfehlungen	31
Injektionsbaugruppe aus-/einbauen .....	.....
.32 Injektionsdichtungen ersetzen	35
Saugventil reinigen und wieder	.....
einbauen	36 Obere Abdeckung
abnehmen/wieder einbauen (drucklos).	37
Motorkolben austauschen (drucklos).	39
Abnehmen/Aufsetzen der Motorhülse (ohne	.....
Druck). . ....	.....
FEHLERSUCHE	41

GARANTIE	45
ANHÄNGE	47
Diagramme	

Einführung

Dieses Dokument stellt keine vertragliche Verpflichtung dar und dient nur zu Informationszwecken. DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, seine Geräte jederzeit zu ändern. © DOSATRON INTERNATIONAL SAS 2024

Sie haben sich für eine wasserbetriebene Dosierpumpe von DOSATRON entschieden. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl. In die Herstellung dieses Modells sind über 50 Jahre Erfahrung eingeflossen.

Unsere Ingenieure haben die DOSATRON-Serie zu einer der technisch fortschrittlichsten wasserbetriebenen Dosierpumpen der Welt entwickelt.

Dieser DOSATRON wird sich im Laufe der Zeit als Ihr treuester Verbündeter erweisen. Ein paar regelmäßige Wartungsarbeiten garantieren einen Betrieb, bei dem das Wort „Störung“ nicht mehr vorkommt.

Daher ist es wichtig, dieses Handbuch zu lesen

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN.

Wichtig!

Sie finden die Teilenummer und Seriennummer Ihres DOSATRON auf dem Pumpengehäuse.

Notieren Sie diese Nummern bitte im unten dafür vorgesehenen Feld, damit Sie sie leicht zur Hand haben, wenn Sie Ihren Anbieter kontaktieren oder Informationen von ihm anfordern.

Teile-Nr.

Seriennummer

Kaufdatum

Dieses Dokument stellt keine vertragliche Verpflichtung dar und dient nur zu Informationszwecken. DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, seine Geräte jederzeit zu ändern.

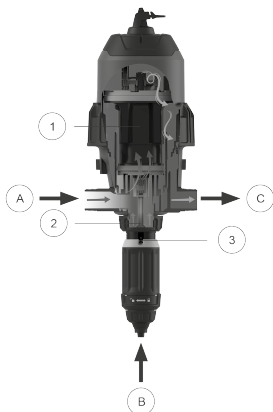
EG-Konformitätserklärung

Diese DOSATRON-Reihe entspricht der europäischen Richtlinie 2006/42/EG. Diese Erklärung ist nur in Ländern gültig, in denen diese Richtlinie gilt.

DOSATRON Technologie

Einzigartige Technologie, die alle Dosierfunktionen integriert.

Der DOSATRON wird an der Wasserversorgungsleitung installiert und nutzt den Wasserdruck als einzige Energiequelle. Wenn er aktiviert wird, saugt er das Konzentrat an, dosiert es auf den gewünschten Prozentsatz und mischt es mit dem Antriebswasser. Die resultierende Lösung wird dann stromabwärts befördert. Die Dosis des eingespritzten Konzentrats ist immer proportional zur Wassermenge, die durch den DOSATRON fließt, unabhängig von Schwankungen bei Durchfluss oder Druck in der Wasserversorgungsleitung.



Artikel	Beschreibung
A	Klares Wasser
B	Konzentrierter Zusatzstoff zum Dosieren
C	Lösungswasser + % Zusatzstoff
1	Motorkolben
2	Dosierkolben
3	Dosierungsanpassung(%) Verhältnis

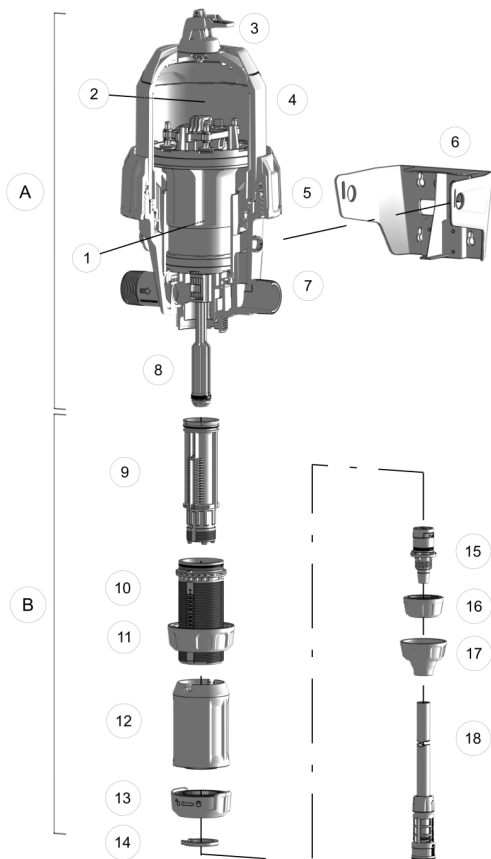


Abb. 1

Artikel	Beschreibung
A	MOTORTEIL
B	EINSPRITZMONTAGE
1	Motorkolben
2	Motorhülse
3	Manueller Bypass
4	Obere Abdeckung
5	Sicherungsmutter der oberen Abdeckung
6	Montagehalterung
7	Pumpenkörper
8	Dosierkolben
9	Dosierpumpenkörper
10	Injektorhülse
11	Nuss
12	Einstellhülse
13	Dosierschlussring
14	Sicherungsring
15	Saugventil
16	Sicherungsmutter für Saugventil
17	Schlauchsicherungsmutter
18	(Ø16) Saugschlauch + Sieb + Ballastgewicht

Markierung/Identifizierung

Technische Daten

MARKIERUNGEN

Ihre Dosierpumpe verfügt über 3 Hauptkennzeichnungszonen zur genauen Identifizierung:

- Eine zweizeilige Gravur seitlich auf der oberen Abdeckung mit der genauen Teilenummer des Geräts in der ersten Zeile und der Seriennummer in der zweiten Zeile.

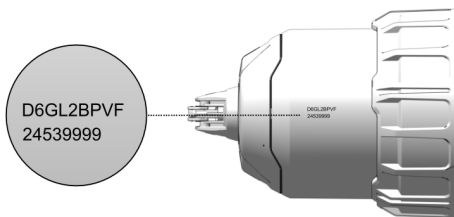


Abb. 2

- Auf jeder Seite des Pumpenkörpers befindet sich ein technisches Datenschild mit der genauen Teilenummer, Seriennummer und den technischen Leistungen des Gerätes.

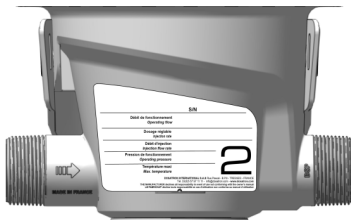


Abb. 3

- Ein QR-Code - einfach mit dem Smartphone scannen und die DOSATRON-App herunterladen. Damit haben Sie Zugriff auf zahlreiche Ressourcen und Informationen rund um Ihre Dosierpumpe.

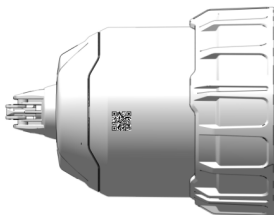


Abb. 4

KODIFIZIERUNG DER TEILENUMMER

TEIL-Nr.

Seriennummer

Beispiel

T6

GL

2

Blutdruck

VF

Dosatron-Reihe

Produktlinie

GL: Grüne Linie

Dosierung

BP: Manueller Bypass


Option

Dosierdichtungstyp

VF: Saure Flüssigkeit

SPEZIFIKATIONEN & ABMESSUNGEN

Version	D6GL2
Betrieb Durchflussbereich:	100 l/h min. – 6 m ³ /h max. [0,44 – 26 US gpm]
Max. Betriebs Temperatur:	.....40 °C [104 °F]
Betrieb Druck:	
Barren	0,3 - 8
psi	4,3 - 116
Äußerliche instellbar Dosierleistung:	
%	0,2 - 2
Verhältnis	1:500 - 1:50
Injektionsrate des konzentrierten Produkts:	
Min. l/h - Max. l/h	0,2 - 120
US Fl. oz/min - MIN	0,112
US Fl. oz/min - MAX	67,6
Verbindung (NPT/BSP-Gasanschlüsse (männlich):	..... Ø33 x 42 mm [1 1/4"]
Hydraulikmotorleistung (alle zwei Klicks des Kolbens):	ca. 1 l [0,264 US-Gallonen]

 **ACHTUNG!** Der DOSATRON ist nicht voreingestellt, bitte beachten Sie den Abschnitt **Einstellen der Dosierung (drucklos)**, Seite 27

ABMESSUNGEN

Durchmesser: cm ["]	21 [8 1/2]
Gesamthöhe: cm ["]	64 [15 1/4]
Gesamtbreite: cm ["]	21 [8 1/2]
Gewicht: ±kg [Pfund]	3,7 [8,15]

VERPACKUNG

PAKETZUSAMMENSETZUNG:

1 DOSATRON/1 Montagehalterung für DOSATRON/1 Saugschlauch für Konzentrat/1 Sieb/ 1 Kurzanleitung

VERPACKUNGSABMESSUNGEN:

63,6 x 22,4 x 22 cm [25 1/16" x 8 13/16" x 8 11/16"]

PAKETGEWICHT:

Ca. 5 kg [~ 12 US lbs]

Installation

VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Allgemeines

⚠️ WARNUNG: Bei Installation, Betrieb und Wartung der wasserbetriebenen Dosierpumpe DOSOTRON sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten: Verwenden Sie bei Arbeiten am Gerät geeignetes Werkzeug, Schutzkleidung und Schutzbrille und installieren Sie das Gerät so, dass ein gefahrloser Betrieb gewährleistet ist.

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen, die der Art der flüssigen Zusätze und der Wassertemperatur angemessen sind. Seien Sie bei der Verwendung gefährlicher Stoffe (ätzende Stoffe, giftige Stoffe, Lösungsmittel, Säuren, Ätzmittel, entzündliche Stoffe usw.) äußerst vorsichtig. Wenden Sie sich vor der Verwendung an Ihren Händler, um die Kompatibilität mit der Dosierpumpe zu bestätigen.

⚠️ AUFMERKSAMKEIT! Das für die Installation, Bedienung und Wartung dieser Geräte verantwortliche Personal muss mit dem Inhalt dieses Handbuchs vollständig vertraut sein.

- Beim Anschluss eines DOSATRON an die öffentliche Wasserversorgungsleitung oder an eine eigene Wasserquelle müssen unbedingt die Normen für Schutz und Trennung eingehalten werden. DOSATRON empfiehlt ein Absperrventil, um eine Verunreinigung der Wasserversorgung zu verhindern, sofern zutreffend.
- Achten Sie beim Anschluss des DOSATRON an die Wasserleitung darauf, dass das Wasser in Richtung der auf Ihrem Gerät angezeigten Pfeile fließt.
- Liegt die Anlage höher als der DOSATRON selbst, besteht die Gefahr, dass Wasser und Konzentrat in den DOSATRON zurückfließen. Wir empfehlen deshalb, hinter dem Gerät ein Rückschlagventil einzubauen.
- Bei Anlagen mit Hebergefahr empfiehlt sich der Einbau eines Antihebergventils hinter der Dosierpumpe.
- Montieren Sie den DOSATRON nicht über einem Behälter mit aggressiven Zusätzen. Stellen Sie die Dose weg und schützen Sie sie mit einer Abdeckung vor möglichen Produktdämpfen.
- Bewahren Sie den DOSATRON nicht in der Nähe großer Wärmequellen auf und schützen Sie ihn im Winter vor Frost.
- Im Winter oder immer dann, wenn der DOSATRON Temperaturen nahe oder unter 0°C ausgesetzt ist, muss er vor Kälte und Frost geschützt werden.

- Installieren Sie den DOSATRON nicht am Saugkreis der Wasserpumpe (Hebergefahr).
- Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, ist der Anwender dafür verantwortlich, die Injektionsdichtungen einmal im Jahr auszutauschen.
- Die Einstellung der Dosierung des Dosatrons liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders. Der Anwender muss sich strikt an die Empfehlungen des Chemikalienherstellers halten.
- Stellen Sie sicher, dass Wasserdurchfluss und -druck der Installation den DOSATRON-Spezifikationen entsprechen.
- Die Dosierung sollte im drucklosen System eingestellt werden. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null gesunken ist.
- Für die korrekte Einstellung des DOSATRON zum Erreichen der gewünschten Dosierleistung ist ausschließlich der Anwender verantwortlich.
- Dichtheitsprobleme, Verunreinigungen oder chemische Angriffe auf die Dichtung können den Dosiervorgang stören. Wir empfehlen Ihnen deshalb, regelmäßig zu prüfen, ob das zu dosierende Konzentrat richtig in den DOSOTRON eingezogen wird.
- Wechseln Sie den DOSATRON-Saugschlauch, sobald dieser durch das zu dosierende Konzentrat beschädigt erscheint.
- Lassen Sie nach dem Gebrauch den Druck im System ab (empfohlen).
- Der DOSOTRON muss gespült werden:
 - bei jedem Konzentratwechsel
 - vor dem Umgang mit dem DOSATRON, um jeglichen Kontakt mit aggressiven Konzentraten zu vermeiden.
- Sämtliche Montage- und Anziehvorgänge müssen per Hand und ohne Verwendung von Werkzeugen durchgeführt werden (außer denjenigen mit empfohlenen Anziehdrehmomenten).

2. Wasser mit hohem Partikelgehalt

Wenn das Wasser einen hohen Anteil abrasiver Partikel aufweist, der zu vorzeitigem Verschleiß des Dosatrons führen kann, ist der Einbau eines vorgeschalteten Filters (z. B. 60 Mikron) unbedingt erforderlich.
 - 250 Maschen oder feiner).

3. Wasserschlag / Überlauf

- Bei Installationen, bei denen die Gefahr von Wasserschlägen besteht, muss eine Vorrichtung zum Schutz gegen Wasserschläge eingebaut werden (Druck-/Durchflusskontrollsystem).
- Bei automatisierten Anlagen ist der Einsatz von langsam öffnenden und langsam schließenden Magnetventilen vorzuziehen.
- Werden mit einem DOSATRON mehrere Sektoren versorgt, sind die Magnetventile gleichzeitig zu aktivieren (einen Sektor schließen und gleichzeitig einen anderen Sektor öffnen).

4. Aufstellungsort

- Der DOSATRON und das Dosieradditiv müssen jederzeit zugänglich sein. Ihre Installation darf unter keinen Umständen eine Verschmutzungs- oder Kontaminationsgefahr darstellen.
- Es wird empfohlen, alle Wasserleitungen mit einer Kennzeichnung zu versehen, die auf die enthaltenen Zusätze hinweist und den Schriftzug „VORSICHT! Kein Trinkwasser“ trägt. Bei Trinkwasseranwendungen ist dieser Schriftzug nicht erforderlich.

5. Wartung

- Nach Gebrauch empfehlen wir mit klarem Wasser nachzuspülen.
- Durch eine jährliche Wartung verlängern Sie die Lebensdauer Ihres DOSATRON. Mindestens einmal jährlich müssen die Dosierdichtungen und der Additiv-Saugschlauch ausgetauscht werden.

6. Leistung

- Dieses DOSATRON wurde vor dem Verpacken getestet.
- Ersatzbaugruppen und Dichtungspakete sind auf Anfrage erhältlich.
- Zögern Sie nicht, Ihren Händler oder DOSATRON für den Kundendienst anzurufen.

INSTALLATION DES DOSATRON

⚠ AUFMERKSAMKEIT! Die Installation sollte ohne Werkzeug erfolgen.

Entfernen Sie die Schutzkappen, die die Öffnungen Ihres DOSATRON verschließen, bevor Sie ihn an die Wasserversorgungsleitung anschließen.

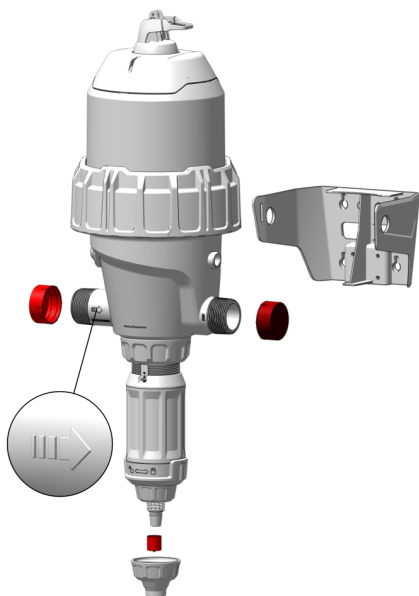


Abb. 5

Der DOSATRON wird geliefert mit:

- eine Montagehalterung,
- ein Saugschlauch mit Sieb.

Die Montagehalterung ermöglicht die Befestigung des DOSATRON an einer Wand.

Setzen Sie den DOSATRON in die Halterung ein und spreizen Sie dabei die Arme leicht, sodass die beiden Zentrierstifte am Grundkörper in die entsprechenden Löcher der Halterung einrasten.

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Damit können Sie die DOSATRON-Anwendung herunterladen, Ihr Gerät registrieren und auf zahlreiche Ressourcen und Informationen zu Ihrer Dosierpumpe zugreifen.



EMPFEHLUNGEN

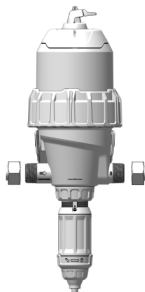


Abb. 6

Drehmoment 30 Nm
also 3 kg.m
(denken Sie daran: 1 Nm = 0,1 DaN.m)

Das Gerät kann über flexible Schläuche mit 33 mm Innendurchmesser (ggf. Trinkwasserzulassung), die mit Drehverschraubungen Ø 33 x 42 mm [1 1/4"] befestigt sind, an die Wasserversorgungsleitung angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass das Wasser in die gleiche Richtung fließt wie die Pfeile (Wasserflussrichtung) auf dem Gerät.

Installieren Sie den DOSATRON nach Möglichkeit hoch genug, um die Dosierung auf der Skala in % oder im Verhältnis ablesen und anpassen zu können.

ÄNDERN DER DOSIERUNGSMASSE

Die Dosierleistung des DOSATRON kann auf zwei Arten eingestellt werden: Prozent und Verhältnis. Diese Skalen befinden sich auf beiden Seiten der Einspritzereinheit.

Abhängig von der Flüssigkeitszirkulationsrichtung in der Hydraulikanlage und von der Richtung, in der die Dosierpumpe auf ihrer Halterung montiert ist, kann es erforderlich sein, die Ausrichtung dieser Skala zu ändern.



Abb. 7



Abb. 8

— Lösen Sie die Befestigungsmutter der Einspritzereinheit mit der Hand, um sie zu lösen. Ziehen Sie sie dann nach unten und drehen Sie sie eine halbe Umdrehung, um die richtige Skala zur Dosierungseinstellung anzuzeigen.

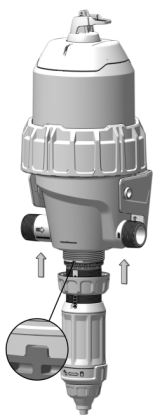


Abb. 9

— Stellen Sie sicher, dass die Zentrierstifte mit der Nut im Pumpenkörper ausgerichtet sind. Um die Stifte besser sehen zu können, schrauben Sie ggf. die Dosiereinstellhülse bis zur Mitte ihres Hubs heraus.

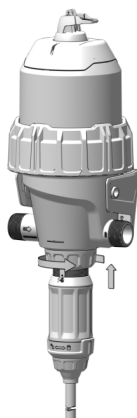


Abb. 10

— Die Befestigungsmutter der Einspritzbaugruppe per Hand wieder festziehen.

ANSCHLUSS DES SAUGSCHLAUCHS

Der DOSATRON wird mit einem Saugschlauch geliefert (der bei Bedarf angepasst werden kann), der den Einsatz mit Großbehältern ermöglicht. Dieser Schlauch muss mit Sieb und Ballast ausgestattet sein.

HINWEIS: Maximale Saughöhe: 4 m [13 ft]

D6GL2



Abb. 11

- Die Mutter an der Unterseite der Einspritzeinheit abschrauben und den Saugschlauch durch die Mutter fädeln.



Abb. 12



Abb. 13

Schieben Sie den Schlauch bis zum Anschlag in die Schlauchverschraubung und schrauben Sie die Mutter mit der Hand fest.

- Montieren Sie das Sieb am anderen Ende des Schlauches nach der gleichen Methode

- Tauchen Sie das Sieb in die zu dosierende Lösung

INSTALLATIONSTIPPS

Der DOSATRON muss wie unten gezeigt im Bypass montiert werden. Eine Inline-Montage ist möglich, wird jedoch nicht empfohlen, da die Dosierpumpe dann für Wartungsarbeiten nicht einfach isoliert werden kann (da die Wasserzufuhr unterbrochen werden muss).

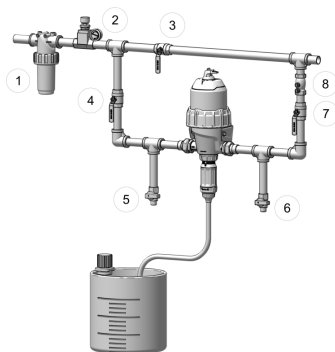


Abb. 14

Artikel	Beschreibung
1	Filter
2	Druckminderer
3	Bypassventil
4 + 7	Absperrventile
5	Klarwasser-/Stammlösungsventil
6	Schnelles Ansaugen / Spülen / Dosatron-Test / Probenahmeventil
8	Rückschlagventil

Um die Lebensdauer des DOSATRON zu verlängern, empfehlen wir, einen Vorfilter (z. B. 60 Mikron - 250 Maschen, je nach Wasserqualität) einzubauen. Diese Vorsichtsmaßnahme ist unerlässlich, wenn das Wasser Verunreinigungen oder Partikel enthält, insbesondere bei der Verwendung von Brunnen- oder Oberflächenwasser.

Der Filter wird empfohlen und ist für die Gültigkeit der Garantie erforderlich.

⚠ WARNUNG: Beachten Sie bei jeder Installation mit Anschluss an die Trinkwasserversorgungsleitung die in Ihrem Land geltenden Normen und Vorschriften.

⚠ ACHTUNG! ÜBERLAUF (zur Information): Wenn Ihr DOSATRON mehr als 50 Mal in 15 Sekunden klickt (also 25 Zyklen), haben Sie die Obergrenze seiner Durchflusskapazität erreicht. Wenn Sie die Durchflussrate erhöhen möchten, wählen Sie bitte einen DOSATRON mit einer höheren Wasserdurchflusskapazität.

⚠ AUFMERKSAMKEIT! Lassen Sie das Sieb ca. 10 cm vom Boden des Lösungstanks entfernt, um das Ansaugen unlöslicher Partikel zu vermeiden, die den Körper der Dosierpumpe beschädigen könnten. Das Sieb darf nicht auf dem Boden des Tanks aufliegen.

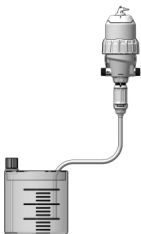


Abb. 15

WAS SIE TUN SOLLTEN

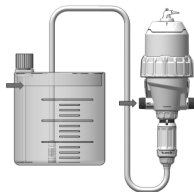


Abb. 16

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

Der Lösungsstand darf unter keinen Umständen den Wassereinlass am DOSATRON überschreiten (um ein Hebern zu verhindern).

Starten des DOSATRON

ERSTE INBETRIEBNAHME

- Schalten Sie den Bypass auf „ON“.
- Öffnen Sie den Wasserzulauf teilweise.
- Öffnen Sie nach und nach die Bypass-Ventile des DOSATRON, während Sie das Hauptventil schließen. Der Dosatron bereitet sich automatisch vor.
- Lassen Sie den DOSATRON so lange laufen, bis das zu dosierende Additiv in der Einspritzvorrichtung aufsteigt (Sie können es durch das transparente Rohr sehen).
- Der Dosatron macht im Betrieb ein charakteristisches „Klick-Klack“-Geräusch.

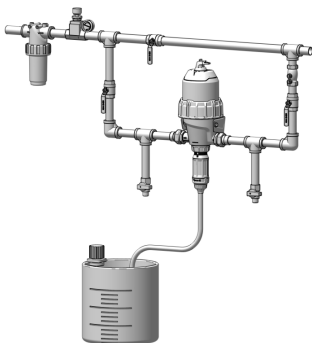


Abb. 17

Der Dosatron ist serienmäßig mit einer Bypass-Funktion im oberen Bereich ausgestattet:

- Wenn der Bypass auf EIN gestellt ist, läuft der Dosatron und der Zusatzstoff wird angesaugt.
- Wenn der Bypass auf AUS gestellt ist, stoppt der DOSATRON und zieht den Zusatzstoff nicht an.

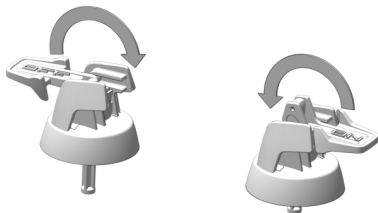


Abb. 18

HINWEIS:Die zum Ansaugen der dosierten Lösung erforderliche Zeit hängt von der Durchflussmenge, der Dosiereinstellung und der Länge des Additiv-Saugschlauchs ab. Um das Ansaugen zu beschleunigen, stellen Sie den Dosierpegel auf Maximum. Sobald der DOSATRON angesaugt ist, senken Sie den Druck auf Null und stellen Sie ihn auf den erforderlichen Dosierwert ein (siehe Abschnitt über [Einstellen der Dosierung \(drucklos\)](#), Seite 27).

VERWENDEN

Das Gerät ist für den Betrieb mit Flüssigkeiten ausgelegt, deren Temperatur 40 °C [104 °F] nicht überschreiten darf (Treibflüssigkeit, Zusatzstoff, Gemisch aus Treibflüssigkeit und Zusatzstoff). Wenn die Anlage bei Temperaturen unter 5 °C [41 °F] betrieben wird, stellen Sie sicher, dass die Anlage vor Frost geschützt ist (siehe [Vorsichtsmaßnahmen](#), Seite 15 Abschnitt).

Die Dosierpumpen sind für einen Druck von bis zu 8 bar [116 psi] ausgelegt. Die Anlage muss gegen Überdruck geschützt werden.

Darüber hinaus muss die Installation so dimensioniert sein, dass hydraulische Schwingungen (Wasserschläge) vermieden werden.

Gegebenenfalls ist ein Wasserschlagschutz anzubringen.

EINSTELLEN DER DOSIERMENGE (OHNE DRUCK)

⚠ AUFMERKSAMKEIT! Es dürfen keine Werkzeuge verwendet werden.

Die Dosierungsanpassung muss im drucklosen System erfolgen

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Die Dosier-Kontermutter abschrauben.
- Drehen Sie die Dosiereinstellhülse im oder gegen den Uhrzeigersinn, sodass die beiden Punkte über dem Sichtloch auf die gewünschte Dosiermarkierung zeigen.
- Die Dosier-Kontermutter wieder festziehen.



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

DOSIERUNGSPRINZIP

Prinzip: Einstellung auf 1 % – $1/100 = 1$ Volumen Konzentrat auf 100 Volumen Wasser.

Wartung

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15](#).

EMPFEHLUNGEN

1. Wir empfehlen, die gesamte Einspritzeinheit regelmäßig zu demontieren (siehe: [Saugventil reinigen und montieren, Seite 36](#), [Austausch der Injektionsdichtungen, Seite 33](#)). Spülen Sie alle Elemente der Einspritzeinheit gründlich mit klarem Wasser ab und bauen Sie sie wieder zusammen, nachdem Sie die Dichtung (unten gezeigt) zuvor mit einem Schmiermittel auf Silikonbasis eingefettet haben.
2. Vor Wiederinbetriebnahme des DOSATRON zu Beginn der Nutzungszeit den Motorkolben ausbauen und einige Stunden in lauwarmes Wasser (<40 °C) einweichen. Dadurch werden eventuell im Motorkolben angetrocknete Ablagerungen entfernt.



Abb. 22

ENTLEEREN DES DOSATRON

Um den DOSATRON gründlich zu warten oder vor Frost zu schützen, kann eine Entleerung erforderlich sein.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Entfernen Sie die Einspritzeinheit (siehe [Einspritzeinheit ausbauen/einbauen, Seite 32](#)).
- Entfernen Sie die obere Abdeckung und den Motor (siehe [Obere Abdeckung abnehmen/anbringen \(ohne Druck\), Seite 37](#) und [Motorkolben austauschen \(drucklos\), Seite 39](#)).
- Trennen Sie die Wassereinlass- und -ablaufanschlüsse.
- Entleeren Sie den Hauptkörper, nachdem Sie ihn von der Montagehalterung entfernt haben.
- Nach der Reinigung der Motordeckeldichtung wieder montieren



Abb. 23



Abb. 24

ENTFERNEN DES SAUGSCHLAUCHS

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15.](#)

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

D6GL2

- Die Mutter an der Unterseite der Einspritzeinheit abschrauben
- Entfernen Sie den Schlauch von der Saugventilhalterung, indem Sie ihn nach unten ziehen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bei Bedarf siehe [Saugschlauch anschließen, Seite 22.](#)



Abb. 25



Abb. 26

ENTFERNEN/WIEDEREINBAUEN DER EINSPRITZBAUGRUPPE

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15](#).

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Den Saugschlauch demontieren (siehe [Saugschlauch demontieren, Seite 31](#)).
- Die Befestigungsmutter der Einspritzeinheit vollständig abschrauben
- Zum Entfernen der Einspritzbaugruppe nach unten ziehen.
- Vor dem erneuten Einbau muss die Einspritzeinheit je nach gewünschtem Maßstab (Prozent oder Verhältnis) positioniert werden.
- Setzen Sie die Injektorhülse in den Pumpenkörper ein und achten Sie dabei darauf, dass die Zentrierstifte an der Hülse mit der Nut im Pumpenkörper ausgerichtet sind. Um eine bessere Sicht auf die Stifte zu erhalten, schrauben Sie die Dosiereinstellhülse bei Bedarf bis zur Mitte ihres Hubs heraus.
- Die Befestigungsmutter der Einspritzeinheit per Hand wieder festziehen



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29

AUSTAUSCH DER EINSPRITZDICHTUNGEN

Häufigkeit: mindestens einmal jährlich.

Wenden Sie sich an DOSATRON oder einen Händler, um das geeignete Dichtungsset für Ihre Dosierpumpe auszuwählen.

Demontieren Sie die Injektionsbaugruppe gemäß den Anweisungen in der [Einspritzeinheit ausbauen/einbauen, Seite 32](#).

 **ACHTUNG! Keine Werkzeuge oder Utensilien aus Metall verwenden.**

D6GL2

Saugventil ersetzen:

- Die Kontermutter des Saugventils abschrauben.
- Lösen Sie das Saugventil, indem Sie es durch die Mitte der Einspritzeinheit ziehen

Ersetzen Sie den O-Ring des Dosierpumpenkörpers:

- Die Dosierverschlussmutter vollständig abschrauben
- Lösen Sie den Sicherungsring durch Spreizen der Laschen.
- Den Dosierkörper durch die Hülse schieben und herausnehmen
- Drücken Sie das Bauteil und die Dichtung mit Daumen und Zeigefinger zusammen und drücken Sie zur anderen Seite, um die Dichtung zu verformen.
- Fahren Sie fort, bis Sie den hervorstehenden Teil der Dichtung greifen können, und ziehen Sie ihn dann aus der Nut.
- Passen Sie den Dosierpumpenkörper mit Hilfe der Zentrierstifte wieder in die Injektorhülse ein.
- Setzen Sie den Sicherungsring wieder ein und achten Sie dabei auf die richtige Positionierung in der Nut.
- Die Dosier-Kontermutter wieder vollständig festziehen.
- Zum Abschluss das Saugventil und die Sicherungsmutter wieder anbringen.

Ersetzen Sie den O-Ring der Injektorhülse:

- Befolgen Sie die oben erläuterte Methode.

Ersetzen der Dosierkolbendichtung:

- Ersetzen Sie den O-Ring des Dosierpumpenkörpers gemäß der oben beschriebenen Methode.
- Reinigen Sie den Dichtungssitz ohne Werkzeug.
- Von Hand wieder zusammenbauen. Es ist äußerst wichtig, dass die Dichtung nach dem Einbau nicht verdreht wird, da dies die Abdichtung beeinträchtigen würde.



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32

DOSIERKOLBEN ENTFERNEN/WIEDEREINBAUEN

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15](#).

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Demontieren Sie die Injektionsbaugruppe gemäß den Anweisungen in der [Einspritzeinheit ausbauen/einbauen, Seite 32](#).

D6GL2

- Durch eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn wird der Dosierkolben entriegelt und vom Kolbenmotor gelöst.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 33

REINIGUNG UND WIEDEREINBAU DES SAUGVENTILS

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15.](#)

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Den Saugschlauch demontieren (siehe [Saugschlauch demontieren, Seite 31](#)).
- Die Kontermutter des Saugventils abschrauben.
- Lösen Sie das Saugventil, indem Sie es durch die Mitte der Einspritzeinheit ziehen
- Spülen Sie die verschiedenen Teile des Ventils gründlich mit klarem Wasser ab.
- Bauen Sie die Teile wieder zusammen. Beachten Sie dabei die Reihenfolge und Positionen, die im Diagramm gezeigt sind.

D6GL2

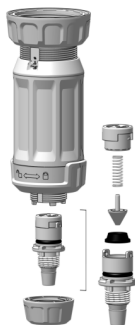


Abb. 34

ENTFERNEN/WIEDERANBRINGEN DER OBEREN ABDECKUNG (OHNE DRUCK).

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15.](#)

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

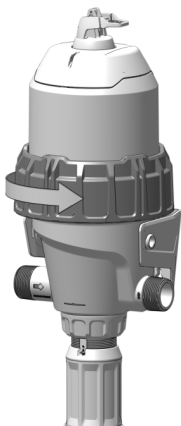


Abb. 35

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null gesunken ist. Lösen Sie die Sicherungsmutter der oberen Abdeckung und entfernen Sie sie.

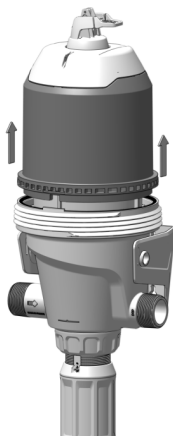


Abb. 36

- Heben Sie die Abdeckung nach oben ab und achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung nicht verloren geht oder beschädigt wird.

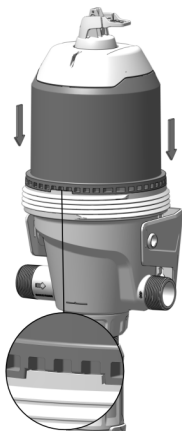


Abb. 37

- Setzen Sie die Dichtung wieder in die Nut im Pumpenkörper ein. Setzen Sie die obere Abdeckung auf den Körper auf und achten Sie dabei darauf, dass die Nut auf der oberen Abdeckung richtig mit der Mitte des Körpers ausgerichtet ist.

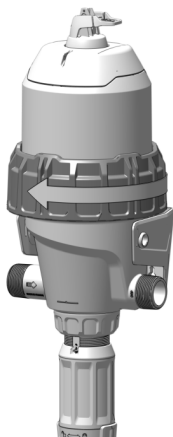


Abb. 38

- Ziehen Sie die Sicherungsmutter der oberen Abdeckung wieder von Hand fest.

AUSTAUSCH DES MOTORKOLBENS (OHNE DRUCK)

⚠ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15.](#)

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Entfernen Sie die obere Abdeckung (siehe [Obere Abdeckung abnehmen/anbringen, Seite 37](#)).
- Entfernen Sie die Motorkolbenbaugruppe, indem Sie sie nach oben ziehen.
- Die Stange und der Tauchkolben folgen dem Motorkolben nach oben.
- Der Austausch und die Montage der Baugruppe erfolgen in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage.
- Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.



Abb. 39

ENTFERNEN/WIEDEREINBAUEN DER MOTORHÜLSE (OHNE DRUCK).

⚠️ WARNUNG: Vor jeder Arbeit am DOSATRON müssen Sie die [Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen“, Seite 15.](#)

HINWEIS: Um jeglichen Kontakt mit den eingespritzten Zusatzstoffen zu vermeiden, schalten Sie vor der Demontage den DOSATRON ein und lassen Sie ihn klares Wasser ansaugen, um die Einspritzeinheit zu spülen.

- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und warten Sie, bis der Druck auf Null abfällt.
- Entfernen Sie die obere Abdeckung (siehe [Obere Abdeckung abnehmen/anbringen, Seite 37](#)).
- Den Motorkolben ausbauen (siehe [Motorkolben ausbauen/einbauen, Seite 39](#)).
- Schrauben Sie die Hülse ab und entfernen Sie sie vom Pumpenkörper. Achten Sie dabei darauf, die Dichtung nicht zu verlieren oder zu beschädigen.
- Positionieren Sie die Hülse wieder im Pumpenkörper. Ziehen Sie sie fest, bis die Markierungen am Körper und an der Hülse perfekt ausgerichtet sind (siehe Abbildung unten).
- Setzen Sie den Motor wieder in die Hülse ein.
- Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und ziehen Sie die Kontermutter fest.

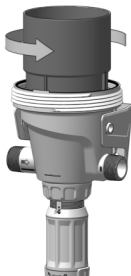


Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42

Fehlerbehebung

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNG
Motorkolben		
Dein DOSATRON startet nicht oder funktioniert nicht mehr.	Der Motorkolben ist festgefressen.	Starten Sie den Motorkolben manuell neu.
	Vorhandensein von Luft im DOSATRON.	Lassen Sie die Luft aus dem System ab.
	Überlauf.	1.Reduzieren Sie die Durchflussrate und starten Sie neu. 2.Überprüfen Sie, ob die Dichtungen des Motorventils richtig sitzen.
	Der Motorkolben ist gebrochen.	Geben Sie den DOSATRON zurück an Ihren Händler.
	Die Injektorhülse ist zerkratzt oder beschädigt.	Ersetzen Sie die Hülse.
	Die Lippendichtungen der Injektorhülsen wurden beschädigt durch Chemikalien.	Ersetzen Sie die Hülse.
	Die Lippendichtungen des Motors sind verschlissen.	Ersetzen Sie die Lippendichtungen des Motors.

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNG
Dosierung		
Unterdosierung	Problem mit der Luftdichtheit.	<p>1. Überprüfen Sie, ob die Injektion Montage Nüsse Sind korrekt verschärft</p> <p>2. Überprüfen Sie den Zustand des Saugschlauchs.</p>
	Die Dichtung des Saugventils ist abgenutzt oder verschmutzt.	Reinigen oder ersetzen Sie es.
	Überlauf (Kavitation)	Reduzieren Sie die Durchflussmenge.
	Die Kolbendichtung ist verschlissen	Ersetzen Sie es
	Der Dosierung Pumpe Körper ist zerkratzt	Ersetzen Sie es.

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNG
Dosierung		
Das Additiv gelangt nicht in den System.	Der Motorkolben funktioniert nicht mehr.	Sehen Fehlerbehebung Motorkolben .
	Luftdichtheitsproblem im Saugschlauch.	Überprüfen Sie den Saugschlauch und ob die Muttern richtig festgezogen sind.
	Der Saugschlauch ist verstopft oder das Sieb ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie sie.
	Die Dichtung des Saugventils ist verschlissen, eingebaut oder verschmutzt.	Reinigen oder ersetzen Sie es.
	Die Kolbendichtung ist falsch eingesetzt, verschmutzt oder aufgequollen.	Reinigen oder ersetzen Sie es.
	Der Dosierung Pumpe Der Körper ist zerkratzt.	Ersetzen Sie es.
Rückfluss hinein Die Produkttank.	Das Saugventil oder die Ventildichtung ist verschmutzt, verschlissen oder fehlt.	Reinigen oder ersetzen.
Lecks		
Undichtigkeiten im Bereich der Befestigungsmutter unter dem Pumpenkörper.	Die Dichtung des Dosierkörpers ist beschädigt, falsch positioniert oder fehlt.	Korrekt Position oder ersetzen Sie es.
Lecks zwischen Die Einstellung Ärmel und die Dosierung Kontermutter.	Der Dosierung Pumpe Gehäusedichtung beschädigt, falsch positioniert oder fehlt.	Korrekt Position oder ersetzen Sie es.
Leckagen zwischen den Gehäuse und obere Abdeckung.	Die Dichtung der oberen Abdeckung ist beschädigt, eingebaut oder fehlend	Position Es korrekt, Reinigen Sie die Oberfläche der Dichtung oder ersetzen Sie sie.

Garantie

DOSATRON INTERNATIONAL SAS verpflichtet sich, für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Kaufdatum durch den Erstkäufer alle als neu anerkannten Teile zu ersetzen.

Um den Ersatz im Rahmen der Garantie zu erhalten, muss das Gerät oder Ersatzteil mit dem Beleg des Erstkaufs an den Hersteller oder einen autorisierten Händler zurückgesandt werden.

Nach Prüfung durch den technischen Dienst des Herstellers oder Vertreibers kann der Defekt festgestellt werden.

Das Gerät muss gespült werden, um alle chemischen Rückstände zu entfernen, und frankiert an den Hersteller oder den Händler geschickt werden. Nach der Reparatur wird es dann kostenlos zurückgesandt, sofern es von der Garantie gedeckt ist.

Durch die Erbringung von Garantieleistungen kann deren Dauer nicht verlängert werden.

Diese Garantie gilt nur für Herstellungsfehler.

Diese Garantie deckt keine Defekte ab, die durch unsachgemäße Installation, Verwendung nicht autorisierter Werkzeuge, falsche Installation, unsachgemäße Wartung, Umweltunfälle oder Korrosion durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten im oder in der Nähe des Geräts verursacht werden.

Bei der Dosierung aggressiver Produkte halten Sie bitte vor der Anwendung Rücksprache mit Ihrem Händler, um die Kompatibilität mit der Dosierpumpe zu bestätigen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Dichtungen (Verschleißteile) sowie Schäden, die durch im Wasser vorhandene Verunreinigungen, wie z. B. Sand, entstehen.

Damit diese Garantie gültig ist, muss vor dem Gerät ein Filter (z. B. 60 Mikrometer – 250 Maschen, abhängig von Ihrer Wasserqualität) installiert sein.

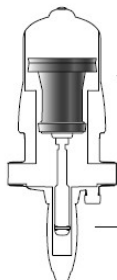
DOSATRON INTERNATIONAL SAS lehnt jede Verantwortung ab, wenn das Gerät unter Bedingungen verwendet wird, die nicht den im Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen und Toleranzen entsprechen.

Für andere Produkte oder Zubehör, die in Verbindung mit Geräten von DOSATRON INTERNATIONAL SAS verwendet werden, besteht keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie.

KENNEN SIE IHREN FLOW

EINE EINFACHE METHODE

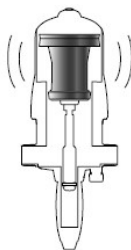
DAS DOSATRON BESTEHT AUS:



Ein volumetrischer Kolben
Hydraulikmotor
Fahren:

ein Dosierkolben

Beim Hin- und Herbewegen des
Motorkolbens klickt es:



2 Klicks = 1
Motorrad = 1 Hubraum

Einmal im
Position

Einmal im
untere Position

Die Geschwindigkeit des Motors ist proportional zum Wasserdurchfluss durch das Gerät.

Berechnung des Wasserdurchflusses in Litern/Stunde =

$$\frac{\text{Anzahl der Klicks in 15 Sekunden}}{2} \times 4 \times 60 \times 1$$

2 Klicks = 1 Zyklus Berechnung für 1 Minute Hubraum in Liter Berechnung für 1 Stunde

Berechnung der Wasserdurchflussrate in Gallonen/Minute =

$$\frac{\text{Anzahl der Klicks in 15 Sekunden}}{2} \times 4 \times 1 \times 3.8$$

2 Klicks = 1 Zyklus Hubraum in Liter Umrechnung Liter in Gallonen

Anhänge

GRAFIKEN

1. P Druckverluste - D6 - 2%

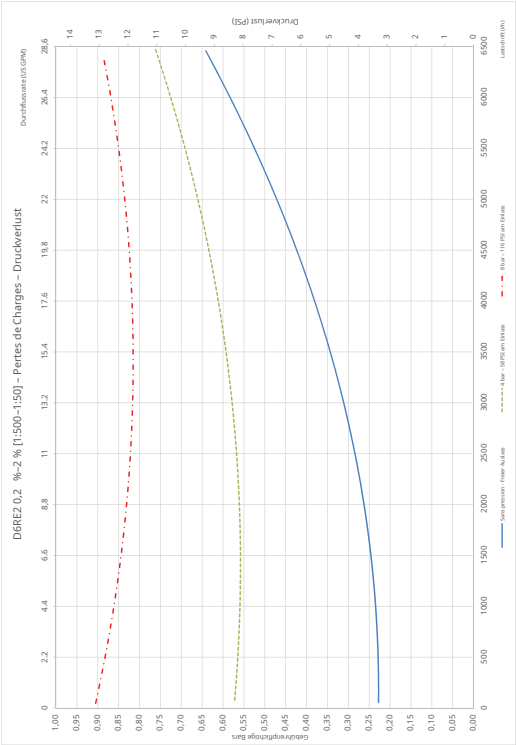


Abb. 43

2. Viskosität - D6 - 2%

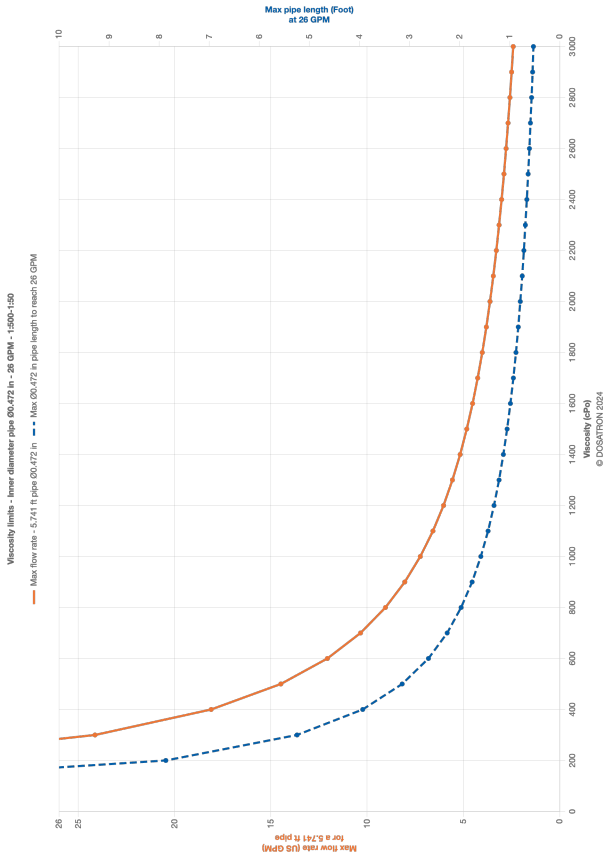


Abb. 44



DOSATRON®

Because life is powered by water®

**Download our
DOSATRON**
app



 **App Store**

 **Google play**

HERGESTELLT VON

DOSATRON INTERNATIONAL SAS

Rue Pascal - BP 6 - 33370 TRESSES (BORDEAUX) - FRANKREICH

Telefon: 33 (0)5 57 97 11 11

Fax. 33 (0)5 57 97 11 29 / 33 (0)5 57 97 10 85

info@dosatron.com - www.dosatron.com ©

DOSATRON INTERNATIONAL SAS 2024

Zertifiziertes QEH&S-System

